

Kalbe



Redaktion:
Doreen Schutze (dc), Alte Bahnhofstr. 27,
39264 Kalbe/Milde, Tel.: 03 90 80/
7 25 91, Fax: 03 90 80/7 25 98
redaktion.kalbe@volksstimme.de

Service-Agentur:
Reisebüro Archut,
Schulstraße 1, 39264 Kalbe/Milde

**Reha-Tag
findet heute
statt**

Median-Klinik lädt
Interessenten ein

Kalbe (mas) • In der Median-Klinik in Kalbe findet heute von 10 bis 13 Uhr der 16. Reha-Tag statt. Dieses Mal steht dieser unter dem Motto „Reha von A bis Z“ und beinhaltet unter anderem spannende Fachvorträge. Von um 10 bis 10.15 Uhr findet zunächst die Begrüßung durch Jana Weinhold, Kaufmännische Leiterin der Median-Klinik, Dr. Gudrun Müller, Chefarztin der Onkologie sowie Matthias Fischer, Chefarzt der Orthopädie statt. Um 10.30 Uhr und bis 11 Uhr folgt dann ein Vortrag über das Thema „Krebs – Ursachen und Entstehung“. Gehalten wird dieser von Dr. Gudrun Müller. Von um 11.15 bis 11.45 Uhr hält Matthias Fischer einen Vortrag über das Thema „Operative Behandlung bei Arthrose“. Von um 11.45 bis 12 Uhr können sich Interessenten am Endoprothesen-Informationsstand erkundigen.

Ein Mittagessen für alle Gäste und Patienten im Patientenrestaurant mit Kartoffelsuppe und einem Dessertbuffet ist hingegen von um 12 bis 13 Uhr geplant. Hausführungen finden an dem Tag um 10.30, 11 und 11.30 Uhr statt. Treffpunkt ist dafür immer das Foyer der Median-Klinik in Kalbe. Um 10.15 Uhr können Interessenten zudem an einer „Therapiereise“ durch die Angebote der Abteilungen der Median-Klinik teilnehmen. Hinzu kommen unterschiedliche Informationsstände im Foyer. Darüber informierte Jana Weinhold in dieser Woche. Das Team der Median-Klinik würde sich heute über viele Besucher freuen.

Meldung

**Herbstcrosslauf in
Kakerbeck ab 10 Uhr**

Kakerbeck (mas) • Am heutigen Sonnabend, 21. September, findet in Kakerbeck der traditionelle Herbstcrosslauf des Kreissportbundes Altmark und des Turn- und Sportvereins Kakerbeck statt. Beginn ist um 10 Uhr auf dem Kakerbecker Sportplatz. Der Lauf ist auch ausgeschrieben als Teil der Kinder- und Jugendspiele.



Glocken läuten in der Einheitsgemeinde für den Klimaschutz

An den Fridays-for-Future-Demonstrationen, anlässlich der Sitzung des Klimakabinetts und des heute beginnenden UN-Klimagipfels in New York, beteiligten sich am gestrigen Freitag auch die evangelischen Kirchen in Kalbe, Kakerbeck und Vahrholz symbolisch. So läuteten ab um 11.55 Uhr die Glocken in den drei Gotteshäusern für

20 Minuten. Hintergrund: ist, dass der Schutz des Klimas auch ein ureigenes Anliegen der Kirche sei. Aus diesem Grund besuchte auch Pfarrer Dieter Borchert (Foto, links) am Freitag die Kalbener Nicolaikirche. „Wir haben uns zuvor in den Gemeinden darüber unterhalten, welche Kirchenglocken läuten sollen und wer sich dar-

an beteiligt“, informierte Borchert. Eingestellt wurden die Glocken zuvor von Maik Hinz, der ehrenamtlich für die Kirchgemeinde in Kalbe arbeitet. Mittlerweile passieren das alles elektronisch. So konnte er zuvor einstellen, dass die Glocken von 11.55 bis 12.15 Uhr läuten sollten.

Foto: Malte Schmidt

Tunnelblick verwischt die Sicht

Lieselotte Kamper – in Faulenhorst aufgewachsen – veröffentlicht neues Buch

Lieselotte Kamper, die ihre Kindheit in Faulenhorst verbrachte und mittlerweile in Norddeutschland lebt, hat ihr neues Buch „Deine Willkür – meine Bürde veröffentlicht.

Von Malte Schmidt
Kalbe/Faulenhorst • „Es ist die Geschichte eines Mannes, die mir nie aus dem Kopf ging.“ Mit diesen Worten fasst Lieselotte Kamper ihr Anfang September mittlerweile fünftes veröffentlichtes Buch mit dem Titel „Deine Willkür – meine Bürde“ zusammen.

Die heute 82-Jährige ist in Faulenhorst aufgewachsen. Zur Schule gegangen ist sie erst in Kalbe, später in Gardelegen. „Die Brütereier meiner Eltern war in der ganzen Region bekannt“, erzählte die Autorin vor einigen Jahren in einem Volksstimme-Interview. Und ihre Heimat sei immer die Altmark geblieben. Mit 19 Jahren ging es für die junge Frau

nach Schleswig-Holstein. Sie heiratete in Hamburg und war aus Überzeugung viele Jahre Hausfrau und als Mutter für ihre beiden Kinder da. Aus beruflichen Gründen ging sie mit ihrer Familie ins Rheinland. Heute lebt die Autorin zurückgezogen in Norddeutschland. Ihre Faulenhorster Wurzeln habe sie jedoch nie vergessen.

Zum Schreiben gekommen war Lieselotte Kamper durch einen „Selbstversuch“, wie sie es nennt, „weil ich durch die Hölle einer Ehe gegangen bin“. Dieses Erleben hat sie in ihrem ersten Buch verarbeitet. In ihrem neuen Buch geht es nun um ein anderes Thema:

Kamper: „Als seine Familie auseinanderbricht, wird Jonas aus der Bahn geworfen und gerät ins Straucheln. Verzweifelt sucht er nach Auswegen. Aus Liebe zu seinen Kindern gerät er dabei ungewollt in eine Opferrolle. Halt und Beistand findet er bei Gleichgesinnten in einer Selbsthilfegruppe. Durch das, was Jonas erleben musste, konnte er nur noch mit einem Tunnelblick auf sich und sein

Umfeld schauen. Er sah keinen Sinn mehr für ein Weiterleben.

Erst durch den Kontakt mit der Selbsthilfegruppe war er in der Lage, sein Leben aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Langsam gewann er wieder Freude und Zuversicht am Leben. So bestätigt sich die Aussage, die heute in aller Munde ist: Alles wirkliche Leben ist Beziehung! Der Leidensweg des entsorgten Vaters Jonas beruht auf wahren Begebenheiten. Er ist geprägt durch die Suche nach Gelassenheit und Weisheit“, wie es Lieselotte Kamper umschreibt, die hofft, dass auch dieses Buch gut bei ihrem Publikum ankommt. Denn drei weitere Manuskripte liegen bereits vor. „Sie lagen lange in der Schublade. Eine Co-Autorin, die ich dafür suchte, habe ich nicht gefunden, dafür zwei Journalistinnen, die miteinander befreundet sind. Sie machten mir Mut, meine Arbeiten alleine zu veröffentlichen, nachdem sie Ausschnitte aus den Manuskripten gelesen haben“, erklärte Lieselotte Kamper.

Lieselotte Kamper

**Deine Willkür
Meine Bürde
Die Geschichte eines
entsorgten Vaters**



Das neue Buch von Lieselotte Kamper erschien Anfang September. Sie lebte viele Jahre in Faulenhorst. Repro: M. Schmidt

Alfred Lötge, der Mann der Ehrenämter, wird heute 80 Jahre alt

Für die Zukunft wünscht sich der Senior Gesundheit / Heute Feierlichkeit im Rahmen seines Geburtstages mit der Familie und Freunden

Kalbe (mas) • Wenn man Alfred Lötge nach seinen vielen Ehrenämtern befragt, dann ist der Senior eher zurückhaltend. Für den Kakerbecker, der heute seinen 80. Geburtstag feiert, ist die ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde nämlich schon immer selbstverständlich gewesen. Trotzdem fällt es schwer, keine Tätigkeit des engagierten Mannes zu vergessen. Seit 2003 gehört seine besondere Aufmerksamkeit dem Amt als Gemeindegemeinderatsvorsitzender. Als solcher kümmert er sich auch um alle baulichen Belange und um den Friedhof. Hinzu kommt, dass er seit vielen Jahren Vorsitzender des Kakerbecker Heimatvereines

ist. Vor allen ihm und seinem Engagement haben die Kakerbecker zu verdanken, dass die beiden Denkmale für die Gefallenen beider Weltkriege so aufwändig restauriert wurden. Ebenso sorgte Lötge mit der Hilfe von vielen anderen Ehrenamtlichen mit großem Engagement dafür, dass die Kirche eine neue Glocke bekam. Dafür war extra ein Verein gegründet worden, dem Lötge ebenfalls vorstand.

Doch damit nicht genug. Viele Jahre stand Lötge der Separationsgemeinschaft Kakerbeck vor, einem Zusammenschluss bäuerlicher Flächeneigentümer, arbeitete in der Gemeindevertretung des Ortes

mit und saß in der Leitung der Kakerbecker Ortswehr. Hinzu kommt seine Tätigkeit in der Jagdgenossenschaft. Ihm liegt das Dorf Kakerbeck einfach am Herzen, wie er vor einigen Jahren in einem Gespräch mit einem Lächeln erklärte. Und das merkt man dem unermüdetlich engagierten Alfred Lötge auch an, der seinen Geburtstag heute im Kreise seiner Familie feiern wird. Immerhin habe er zwei Kinder und drei Enkel, die unter anderem zu Besuch kommen werden.

Für die Zukunft wünscht sich der 80-Jährige Gesundheit, um in Kakerbeck mit seinen Ideen noch lange wirken zu können.



Alfred Lötge wird 80 Jahre alt.

Foto: Malte Schmidt

**EXKLUSIVER
KARTENVORVERKAUFPARTNER
DES 1. FC MAGDEBURG**

**AKTUELL
VERKAUFSSTART**

**Adventskonzert
mit dem Dresdner
Kreuzchor**

02. Dezember 2019
Johanniskirche
Magdeburg
ab 53,00 €

**Adventskonzert
mit Gaby
Albrecht**

08. Dezember 2019
Johanniskirche
Magdeburg
ab 33,50 €

**Weihnachten
mit Vicky
Leandros**

11. Dezember 2019
Johanniskirche
Magdeburg
ab 56,35 €

**Der kleine Muck:
das Märchen-
musical für die
ganze Familie**

13. Dezember 2019
Altes Theater
Magdeburg
ab 18,95 €

**Foyal – in dein
schneeweiße
Hände**

15. Dezember 2019
Festung Mark
Magdeburg
14,20 €

**Weihnachts-
märchen
„Schneewittchen“**

14.+15. Dezember 2019
AMO
Magdeburg
9,90 €

**biber ticket-
Verkaufsstellen:**

Arendsee: Reisebüro Titze,
Friedenstr. 47

Gardelegen: Volksstimme
Service-Punkt Gardelegen,
Rathausplatz 4

Kalbe: Reisebüro Archut,
Schulstr. 1

Klötze: Volksstimme
Service-Punkt Klötze,
Hagenstr. 4A

Oebisfelde: Göring Heizung
+ Sanitär, Langstr. 48

Salzwedel:
Volksstimme Service-Center,
Neuperverstr. 32

**DIE BESTEN
TICKETS
GIBTS BEI**

biber ticket-Hotline
03 91/59 99 - 700

biberticket
Deutschlandweit. Günstig.